



Frank Heinrich
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Bedenkliche Einschränkung der Bürgerrechte in Tansania

Berlin, 27.09.2016

Frank Heinrich, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Büro: Paul-Löbe-Haus

Raum: 3638

Telefon: +49 30 227-71980

Fax: +49 30 227-76729

frank.heinrich@bundestag.de

Chemnitz (162):

Markt 4

09111 Chemnitz

Telefon: +49 (0)371 -4952694

Fax: +49 (0)371-4952696

frank.heinrich.wk@bundestag.de

Anlässlich eines parlamentarischen Austauschs im Deutschen Bundestag vergangene Woche berichteten hochrangige Vertreter der größten tansanischen Oppositionspartei, CHADEMA, über eine schrittweise Einschränkung grundlegender Bürgerrechte und politischer Freiheiten unter dem tansanischen Präsidenten Magufuli.

Der Bundestagsabgeordneter und CDU/CSU-Obmann im Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe, Frank Heinrich, sagte dazu: „Tansania galt lange Zeit als Stabilitätsanker in Afrika. Jedoch weichen die Entwicklungen seit der Wahl 2015 von demokratischen Standards ab und erregen Besorgnis – auch unter den ausländischen Investoren.“

Zu dieser Tendenz zählen ein faktisches Versammlungsverbot, stundenlange Befragungen von Oppositionspolitikern, Verfolgung und Verurteilungen regierungskritischer Äußerungen in den Sozialen Medien, das Fehlen eines politischen Dialogs, massenhafte Entlassungen von angeblich korrupten und ineffizienten Verwaltungsangestellten und die Annullierung der Parlaments- und Präsidentschaftswahlen auf den teilautonomen Inseln Sansibars. Zudem wurden im vergangenen Jahr 5000 NGOs aus teilweise fadenscheinigen Gründen geschlossen.

„Ich wünsche mir, dass sowohl die Weltöffentlichkeit als auch die Bundesregierung dem Geschehen deutliche Aufmerksamkeit schenken und entsprechend handeln.“

1369 Zeichen / 155 Wörter